

Geleitwort

Der Beitrag junger, innovativer Unternehmen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist heute unbestritten: Sie vermögen es, nicht nur neue Arbeitsplätze zu schaffen, sondern auch zum strukturellen Wandel maßgeblich beizutragen. Dies wird in verschiedenen Studien immer wieder belegt. Zudem verschiebt sich in Deutschland seit einiger Zeit die Branchenstruktur der neu gegründeten Unternehmen hin zu wissensintensiven Dienstleistungen. Gerade diesen Unternehmen wird sowohl hohes ökonomisches Potenzial als auch das Vermögen, den Strukturwandel erheblich zu treiben, zugemessen. Vor diesem Hintergrund ist die gleichzeitig zu beobachtende Sterberate von Neugründungen als problematisch zu betrachten. Junge technologieintensive Unternehmen sterben aus verschiedenen Gründen. Interessant ist, dass sich die Literatur dabei viel mit strategischen oder marktlichen Aspekten beschäftigt hat, in der Praxis aber erkennbar ist, dass insbesondere die Unternehmer erfolgreich sind, die das tägliche operative Geschäft beherrschen. Dazu stellen verschiedene Autoren zwar fest, dass das operative Management eine höhere Erfolgsrelevanz als das strategische zu besitzen scheint, dennoch existieren in der Gründungsforschung bisher kaum gesicherte Erkenntnisse zum kurzfristigen Management junger Unternehmen.

Genau an dieser Stelle setzt die vorliegende Dissertationsschrift von Tim Hiddemann an. Sie hat zum Ziel, die Erfolgswirkung des operativen Managements in jungen, innovativen Unternehmen zu erforschen und darzustellen.

Dieses Ziel wird in der Arbeit in interessanter Weise erreicht. So gelingt es letztlich auf theoretisch fundierter Basis in einer ausgefeilten empirischen Untersuchung etwa ein Viertel des objektiven Erfolgs junger Unternehmen durch ein geeignetes operatives Management zu erklären. In täglicher Arbeit liegt also in der Tat eine erhebliche Erfolgswirkung. Interessant ist dabei vor allem, dass die operative Kontrolle, die bislang in der Literatur sehr stiefmütterlich betrachtet wurde, extrem wichtig erscheint – wichtiger als die operative Planung. Dieses und die vielen weiteren interessanten Ergebnisse machen die vorliegende Schrift von Tim Hiddemann nicht nur für Forscher, sondern auch für Unternehmer außerordentlich interessant.

Insofern sei ihr ein breiter Leserkreis gewünscht.

Malte Brettel